

Eingang: 22.08.2013, 08.40 Uhr

NR 684

Anhörung Ortsbeirat 10

Frankfurt am Main, 22. August 2013

A N T R A G
der FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege auf dem alten Eckenheimer Friedhof erhalten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das auf dem alten Eckenheimer Friedhof (Georg-Esser Anlage) stehende Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege wird nicht abgerissen, sondern der Erhalt und die Restauration im Rahmen eines konservatorisch-denkmalschützerischen Gesamtkonzepts gewährleistet.

Begründung:

In der Stellungnahme des Magistrats ST 849 vom 14.06.2013 wird – nach Übernahme der Liegenschaft vom evangelischen Regionalverband – der Abriß des Ehrenmals für die Opfer der Weltkriege auf dem alten Eckenheimer Friedhof angekündigt, da dieses „marode“ sei, „Wassereintritte“ aufweise und „nicht mehr sanierungsfähig“ sei. Die Kosten für den Abbau des Denkmals belaufen sich gemäß der Stellungnahme des Magistrats auf 10.000 Euro.

Die Freie Wähler – Fraktion im Römer hält die Argumentation des Magistrats für nicht stichhaltig. Der Magistrat konnte nicht glaubhaft machen, warum das Denkmal – wie in ST 849 behauptet – „nicht mehr sanierungsfähig ist“.

Wir sind hingegen der Ansicht, der Erhalt im Rahmen eines konservatorisch-denkmalschützerischen Gesamtkonzepts ist möglich und muß aus kulturgeschichtlicher sowie lokalhistorischer Sicht realisiert werden. Das 1922 mit Unterstützung von Bürgern Eckenheims errichtete Ehrenmal für die Helden des Ersten Weltkriegs wurde 1964 auf Initiative der VdK Ortsgruppe Eckenheim neugestaltet und ist seither ein Ort der Erinnerung an das Schicksal der Gefallenen aus Eckenheim. Ferner sind die noch erkennbaren Namen von Gefallenen Ausdruck lebendiger Erinnerungsarbeit, da diese oftmals alteingesessenen Familien eng mit der Geschichte des Stadtteils verbunden sind und noch heute in Eckenheim und der näheren Umgebung leben.

U - StR Rosemarie Heilig
K

Der Gegenvorschlag des Magistrats, für 3.000 bis 4.000 Euro eine Bronzetafel zum Gedenken an die Kriegsoffer zu errichten, ohne die 60 Namen von gefallenen Bürgern Eckenheims, die auf dem bisherigen Ehrenmal abgebildet sind, ist aus den oben geschilderten Gründen nicht akzeptabel.

Der Ortsbeirat 10 ist seit Jahrzehnten in parteiübergreifenden Initiativen bemüht, den Erhalt und die Konservierung des Ehrenmals zu erreichen. Wir schließen uns so der Anregung der Sozialdemokratischen Fraktion im Ortsbeirat 10 vom 01.07.2013 zu Erhalt, Reinigung und Konservierung des Denkmals an und fordern außerdem die weitgehende Restauration des Ehrenmals.

FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Hans-Günter Müller
Patrick Schenk